IHK Braunschweig

Zertifikat

Herr Thorsten Anhalt

geboren am 04.08.1964 in Kiel

hat vom 30.09.2015 bis 21.05.2016 den

IHK-Zertifikatslehrgang

„Wirtschaftsmediation (IHK)“

absolviert und mit Erfolg am lehrgangsinternen Test teilgenommen.

Der Unterricht umfasste 136 Unterrichtsstunden.
(Lehrgangsinhalte auf der Rückseite)

Der Teilnehmer hat erfolgreich eine Projektarbeit als IHK-Test bearbeitet, die Ergebnisse im Plenum präsentiert und ein darauf aufbauendes Fachgespräch absolviert.

18.07.2016
Datum

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER BRAUNSCHWEIG

i.V.
Geschäftsführung

Ziel und Gegenstand

Ziel des IHK-Zertifikatslehrganges „Wirtschaftsmediation " ist es, praxisnah und übungsintensiv das grundlegende Know-how für erfolgreiche Durchführung von Wirtschaftsmediationen zu vermitteln.
Anhand ausgewählter Situationen, Beispiele und ständiger Feedbacks werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzt, Mediationsprozesse zu planen und professionell durchzuführen.

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfügen über Kenntnisse in den folgenden Bereichen:

- Grundlagen der Wirtschaftsmediation
- Kommunikation in der Wirtschaftsmediation
- Moderation und Präsentation für Mediatoren
- Konfliktmanagement
- Verhandlungsführung, Verhandlungstechniken, Verhandlungsanalyse
- Recht
- Marketing und wirtschaftliches Umfeld

- Im Mittelpunkt standen die folgenden Gebiete und Zusammenhänge:

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die Grundlagen und konkreten Anwendungsgebiete der Wirtschaftsmediation. Sie haben Klarheit über die Rolle des Wirtschaftsmediators, beherrschen den Ablauf eines Mediationsverfahrens und die dazugehörigen Techniken. Sie verfügen über die nötige Handlungskompetenz um eine Mediation selbstständig durchzuführen.
- Sie lernen die Grundlagen einer konsensorientierten, kontrollierten und rational geführten Kommunikation kennen. Dabei spielt auch die non-verbale Kommunikation eine wesentliche Rolle. Ziel ist es, Verständigungs- und Kommunikationsstörungen bzw. -hemmnisse zu erkennen, zu analysieren und lernen sie zu überwinden.
- Sie werden in die Lage versetzt, die wichtigsten Techniken der Moderation und Präsentation im Rahmen des Mediationsprozesses einzusetzen.
- Sie lernen die Grundlagen im Umgang mit Konflikten kennen. Dabei spielt ein positives Konfliktverständnis eine wichtige Rolle. Sie sind in der Lage, Konflikte zu analysieren und zu strukturieren. Sie können zwischen Sach- und Beziehungskonflikten unterscheiden und bedarfsgerecht mit ihnen umgehen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen Lösungsstrategien für Konflikte im beruflichen Umfeld, sowie Methoden, um mit Stresssituationen konstruktiv umzugehen.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Lage, sachorientiert zu verhandeln und die Grundlagen der Verhandlungsanalyse anzuwenden.
- Sie sind in der Lage, die rechtlichen Rahmenbedingungen im Rahmen ihrer Mediatorentätigkeit zu berücksichtigen.
- Sie kennen die wirtschaftlichen Grundlagen und sind sich bewusst, in welchem betrieblichen Umfeld sie als Mediator jeweils agieren.